Eiche - Blättchen

Heft 63

Juli bis Dezember 2014

Es gibt viele Methoden sich unternehmerischen Weitblick zu verschaffen. Neue Perspektiven eröffnet Ihnen unsere neue Auskunftsgeneration. Mit Sicherheit.

Umfassend recherchsiert, komplett analysiert, zuverlässig bewertet. Und leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet. Für klare Perspektiven. Sprechen Sie mit uns.

Creditreform Offenbach Gabold & Bleul KG
Goethering 58 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 9 85 53 - 110
Internet: www.creditreform-offenbach.de

Creditreform

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer DJK Spvgg. „Eiche",

unsere Mitgliederversammlung hat am 12. Februar einige grundsätzliche Beschlüsse gefasst: Werner Schmidt, bisher stellvertretender Vorsitzender, hat sich aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen. Die DJK Eiche dankt Werner Schmidt für seine engagierte Arbeit für die Eiche und für seine vielen Anregungen. Dazu gehört auch sein unermüdlicher Einsatz für die Realisierung unserer Boule-Anlage, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

Erstmals seit dem Jahr 2005 hat die Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstands eine (äußerst geringe) Beitragsanpassung und eine Sonderregelung für die Boule spielenden passiven Mitglieder beschlossen.

Die Mitgliederzahl der DJK Spvgg. Eiche Offenbach E.V. war mit 281 Personen unverändert gegenüber dem Vorjahr. Trotz des Neubaus der Boule-Anlage und der damit verbundenen Erweiterung des Sport-Angebotes ist unser DJK Eiche „finanziell gesund" und hat keine finanziellen Verbindlichkeiten.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist im Internet (www.djk-eiche-offenbach.de) eingestellt und kann dort nachgelesen werden. Formale Einwände zum Protokoll können an unsere Post-Adresse (DJK Eiche, Postfach 160261, 63034 Offenbach) eingereicht werden. Wer keinen Internet-Zugang hat, kann das Protokoll unter der vorgenannten Adresse in schriftlicher Form anfordern. Ein Vorlesen dieses Protokolls ist somit bei der Mitgliederversammlung 2015 nicht mehr erforderlich.

Wir wünschen eine schöne Urlaubszeit, eine zufriedenstellende zweite Jahreshälfte 2014. Wir sehen uns beim Eiche-Familientag am 14. September 2014, 12 Uhr, auf dem Eiche-Gelände „Am Grix".

Bleiben Sie gesund und unserer DJK Eiche gewogen.

Mit den besten Grüßen, Ihre DJK Spvgg. EICHE

Bernd Hörber, Vorsitzender

INHALTSVERZEICHNIS

Vorstand und Abteilungen 4

Geistlicher Impuls 5

DJK „Eiche" stellt wichtige Weichen 6

Ungewöhnliche Begegnungen beim 17. DJK Bundessportfest .. 8

Seit einem Jahr auch Boule 9

Einladung zum 1. Bouleturnier .. 10

Hapkido als Schulprojekt 11

Kinderturnen ist ein Renner 12

Allerhand los auf den Tennisplätzen 12

Ausblick 13

Mülltrennung 13

Was bedeutet Medenrunde 13

Tennis Herren 65 Spielegemeinschaft hat sich bewährt 14

70 Jahre Winfried Grau 15

Erfolgreiche Bezirksendrangliste 15

Freud' und Leid 16

Geburtstagsliste 17

Willkommen bei der Eiche 17

Veranstaltungen, Termine 18

IMPRESSUM

Verantwortlich: *Bernd Hörber* Redaktion: *Klaus Ackermann* Gestaltung: *Thomas Föhre*

Gedruckt bei www.esf-print.de

Vorsitzender
Bernd Hörber
069-897770
HoerberSV@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender
Udo Tschatsch
069-869480
ut-djk-eiche@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender
Horst Nitsche
069-891882
HR.NITSCHE@T-Online.DE

Geistlicher Beirat
Roberto Medovic
069-77067290
pfarrer.medovic@gmx.de

Schriftführer
Hans Löbrich
069-880480
hans.loebrich@web.de

Kassenwart
Werner Jeidler
069-858353
bmwjeidler@t-online.de

Rechtswart
Dr. Lucas Bruno
069-832242
Lucas.Bruno@t-online.de

Ehrenratsvorsitzender
Klaus Bodensohn
069-871651
Klaus.Bodensohn@t-online.de

Passivenvertreter
Karin Greb
06182-82 92 47

Liebe Mitglieder der DJK-Eiche, liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir in diesen Tagen (Mai/Juni 2014) in die Nachrichten schauen, dann können wir unweigerlich feststellen, dass der Sport seine politische Unschuld schon längst eingebüßt hat. Gerade sind die olympischen Winterspiele im russischen Sotschi zu Ende gegangen, annektiert mir nichts dir nichts Russland die Krim als einen Teil eines anderen souveränen Staates und fühlt sich dabei noch im Recht. Da findet in einem autoritär regierten Land wie Weißrussland die Eishockey-Weltmeisterschaft statt und alle (auch die USA!) sind dabei. In Brasilien wird die Fußball-Weltmeisterschaft ausgetragen und viele Menschen protestieren gegen Ausgaben in Milliardenhöhe für teure Stadien, wohingegen wenig Geld übrig bleibt für Ausgaben im Gesundheits- und Bildungssystem der Bevölkerung vor Ort. Und 2022 wird die Fußball-WM in Katar stattfinden und schon jetzt häufen sich die Beschwerden von Menschenrechtsorganisationen hinsichtlich der untragbaren Arbeits- und Lebensbedingungen auf den Baustellen dieses Wüstenstaates. Der Sport und insbesondere die großen und kostspieligen Ereignisse sind zu einem Spielball in den Händen der Mächtigen und allen voran der Funktionsträger in der FIFA oder im olympischen Komitee geworden.

Nun, was können wir daran ändern? Und: was hat das mit unserem Verein zu tun? Auf den ersten Blick sind unsere Einflussmöglichkeiten sehr begrenzt. Und doch konnten wir auch sehen, wie sich eine ganze Region in Garmisch-Partenkirchen, Berchtesgaden und Traunstein mehrheitlich gegen die Austragung der olympischen Winterspiele 2022 in einem Bürgerentscheid ausgesprochen hat. Das hat den Sportfunktionären zu denken gegeben und eine Diskussion angestoßen ob nicht in den letzten Jahrzehnten in der Darstellung und im Anspruchsdenken der olympischen Verantwortungsträger nicht etwas schief gelaufen ist und man sich nicht doch auf die Ursprungsidee und den Kerngedanken zurückbesinnen solle. Und auch der fast „unberührbare" FIFA-Boss Joseph Blatter musste in diesen Tagen eingestehen, dass wohl die WM-Vergabe an Katar ein Fehler gewesen sei. Mit kontinuierlicher und die Massen politisierender Kritik kann man heute durchaus auch bei den scheinbar unantastbaren Entscheidungsträgern etwas bewegen.

Und unser Verein? 2016 stehen entscheidende Neuwahlen im Vorstand an. Die meisten der heute dort aktiven, die seit Jahren ihre Freizeit und viel Herzblut, Nerven und Geduld in die Führung und Organisation des Eiche-Vereins investiert haben, werden nicht wieder antreten. Es ist gut, wenn Menschen in einem Ehrenamt auch sagen können: es reicht, jetzt sollen mal andere ran! Man hat ja schließlich nicht ein Amt auf Lebenszeit gepachtet, und die Nachfolger sollen ja auch nicht das Gefühl bekommen bei einer Wahl auf Lebenszeit gebunden zu

sein. Aber, so, wie viele Menschen die Ereignisse bei den großen Sportveranstaltungen einfach hinnehmen und abwarten und die schönen Früchte von Massenpartys einfach mitnehmen, so kann man einen Verein vor Ort nicht weitertragen. Hier ist es notwendig, dass sich Menschen finden, die Verantwortung übernehmen, die vielleicht sogar eine Vision haben, die einen Sinn darin sehen nicht nur an den schönen und angenehmen Dingen zu partizipieren, sondern sich auch aktiv an der Gestaltung des Sportvereins vor Ort zu beteiligen.
Schon jetzt muss man dafür auf die Suche gehen und nicht erst in der Mitgliederversammlung 2016. Und deshalb gilt im Großen wie auch im Kleinen: Verantwortung übernehmen heißt die Bedürfnisse und Notwendigkeiten der Anderen wahrnehmen und danach das eigene Handeln ausrichten. Und dazu wünsche ich allen aktiven und passiven Mitgliedern unseres Vereins wie auch allen Freundinnen und Freunden viele neue Ideen, das richtige Maß im sportlichen Wettkampf und Gottes Segen, der über allem steht.

Ihr Pfr. Roberto Medović
Geistlicher Beirat

DJK „Eiche" stellt wichtige Weichen
Mitgliederversammlung wählt Bernd Hörber wieder zum Vorsitzenden

Das Abstimmungsverhalten war einer Einheitspartei würdig: „Einstimmig" lautete durchweg das Votum bei den Vorstandswahlen der „Eiche". Damit wählte die Mitgliederversammlung des traditionsreichen Offenbacher DJK-Vereins im voll besetzten Pfarrzentrum Dreifaltigkeit Bernd Hörber erneut zum Vorsitzenden. Seine Stellvertreter sind Horst Nitsche und Udo Tschatsch.

In der Freude an sportlicher Leistung und am gemeinsamen Beisammensein, sah Pfarrer Roberto Medovic, Geistlicher Beirat der „Eiche", die wesentliche Motivation für den Beitritt zu einem Verein. Christen ließen sich leicht vom Elend dieser Welt anstecken, sagte der Seelsorger in seinem „Geistlichen Impuls". Niemand sei aber von der Freude ausgelassen, die Christus bringe.
Hohen Besuch hatte die „Eiche" vom Stellvertretenden Vorsitzenden des DJK-Diözesanverbands Timo Anschütz, der in seinem Grußwort die mangelnde Unterstützung der Vereine durch die Kommunen kritisierte. Zudem warb der Rüsselsheimer um Teilnahme am DJK-Bundessportfest, das in diesem Jahr vom 6. bis 9. Juni in Mainz stattfindet. 30 Wettkampf-Stätten stehen dort zur Verfügung.
Die Mitgliederzahl der DJK „Eiche" sei konstant bei 281 geblieben, berichtete Bernd Hörber. Aufwind soll hier die neue Boule-Bahn „Am Grix" bringen, hofft der alte und neue Vorsitzende. Sie sei bereits als schönste Anlage in Offenbach gelobt worden.

Über die Arbeit des Ehrenrats, der den Verein nach außen repräsentiere und

bei Ehrungen unterstütze, unterrichtete dessen Vorsitzender Klaus Bodensohn.

Zu den Regularien einer solchen Jahresversammlung gehören auch die Berichte der Abteilungen.

Erfolgreich verlief die Medenrunde beim Tennis, das auf den vereinseigenen Plätzen „Am Grix" gespielt wird. So erreichten die Herren 30 einen vierten Platz, während die Herren 60, erstmals als Spielgemeinschaft mit der DJK BW Bieber angetreten, alle sechs Spiele gewinnen konnten.
Schöne Erfolge kann auch die 50 Mitglieder zählende Tischtennis-Abteilung vermelden. Vier Spieler der DJK „Eiche" waren bei den Hessenmeisterschaften in Bad Arolsen und Groß-Gerau am Start. Dabei krönten bei den C-Schülern Edin Donlagic und Alessandro Felzer ein sehr erfolgreiches Jahr 2013 im Nachwuchsbereich mit dem Hessenmeister-Titel im Doppel.
Kontinuität herrscht zudem bei Hapkido: Fünf Mitglieder nahmen am alljährlichen Hwai-Moo Europa-Lehrgang in Belgien teil, zum Ende des Jahres startete die Abteilung einen „Testballon" in der Zusammenarbeit mit Offenbachs Mathildenschule.
Auf 15 Teilnehmer angewachsen ist das Kinderturnen, das Stefanie Wernig leitet, tatkräftig unterstützt von ihrer Mutter Andrea.
Bei der „Eiche"-Gymnastik gab es einen Wechsel an der Spitze. Marion Jäger übernahm das Staffelholz von Carmen Rottmann, Stellvertreterin ist jetzt Andrea Hörber.
Nach einer Probephase von vier Wochen haben sich die „Alten Herren" im Fußball der Sondermannschaft (Soma) von Germania Bieber angeschlossen.
Zu den Aushängeschildern des DJK-Vereins zählt die Abteilung Freizeit, ausgesprochen rührig bei Ausflügen, Radtouren, Spiele-Nachmittagen und beim Kegeln.

Wiederum einstimmig waren die Wahlen von Kassenwart (Werner Jeidler), Rechtswart (Dr. Lucas Bruno), Schriftführer (Hans Löbrich) und Karin Greb als Vertreterin der Passiven. In ihrem Amt bestätigt wurden die Abteilungsleiter Karin Greb, Ingo Sommer, Marion Jäger, Andreas John, Stefanie Wernig, Alexander Zörb und Eberhard Wernig.

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen 2014 steht der Familientag im September, bei dem „Eiche"-Chef Hörber auf gutes Wetter - und entsprechende Beteiligung hofft.

Klaus Ackermann

Ungewöhnliche Begegnungen beim 17. DJK Bundessportfest

Am Pfingstwochenende trafen sich 5000 Sportler aus ganz Deutschland zum DJK Bundessportfest in Mainz und wetteiferten in 20 Sportarten um die Medaillen der Deutschen DJK Meisterschaften. Ich war wohl der Einzige der DJK Eiche, der den Weg nach Mainz gefunden hatte. Denn bei keiner Sportveranstaltung sah ich einen Sportler oder Zuschauer unserer Eiche-Familie.

Schon bei der Eröffnungsfeierlichkeit im „Erbacher Hof" am Freitagabend war zu spüren, dass sich hier Gleichgesinnte versammelten. Die Schirmherren des Bundessportfestes, Kardinal Lehman und der Mainzer Oberbürgermeister Ebeling, stellten den Inklusionsgedanken in den Mittelpunkt ihrer Festreden. Auch die rheinlandpfälzische Ministerpräsidentin Dreyer, die eine Teilnahme an der Feierlichkeit dem zur gleichen Zeit in Mainz stattfindenden Fußball-Länderspiel vorzog, betonte die Wichtigkeit des gemeinsamen Sports von Behinderten und Nichtbehinderten. „Die DJK ist ein Vorreiter des Inklusionsgedanken", sagte sie.

Die Teilnahme von Sportlern mit Behinderung konnte ich dann auf den Sportfeldern und Hallen, die ich besuchte, live erleben. So bewunderte ich einen Faustballspieler aus Reutlingen mit einem rechten amputierten Arm und links mit einer Armprothese. Dass er mit Nichtbehinderten zusammen Sport treibt, ist gelebte Inklusion.

Es wurde auch gefeiert in Mainz. Sportpartys am Samstagabend und eine RPR-1 Beach-Party am Rheinufer zogen die Jugend an. Am Sonntag strömten die DJK ler mit Vereinsfahnen und Bannern zum Festgottesdienst, den Kardinal Lehmann zelebrierte, in den Mainzer Dom. Dann wurde wieder

Sport getrieben, und am Abend trafen sich Tausende am Domplatz zum Abschluss-Open-Air.
Es waren schöne Tage in Mainz. Doch wenn man nur als einziger der DJK Eiche daran teilnimmt, ist das schon sehr frustrierend. Übrigens, das Motto des DJK Bundessportfestes war „GE**MAINZ**AM BE**GEIST**ERN".

Werner Schmidt

Seit einem Jahr auch Eiche-Boule

Eine neue Sportart kann seit Sommer 2013 bei uns betrieben werden. Es ist das Boule-Spiel auf der Anlage des Tennisgeländes „Am Grix".
Das frühlingshafte Wetter bildet die ideale Kulisse für das gesellige Spiel mit den Eisenkugeln. Immer mehr Menschen, gleich welchen Alters, gewinnen nicht nur Freude daran, sondern auch gleich Freunde dabei. Und man hat Bewegung an der frischen Luft, das ist das A und O, gibt Bernhard Behringer freudestrahlend zu verstehen. Behringer ist auch erster Ansprechpartner für die Belange der Gruppe Boule in unserer Abteilung Freizeit-Sport. Die Bahnen und das Außengelände werden fürsorglich von Peter Usinger gepflegt, der fast täglich auf dem Platz ist. Ohne ihn hätte es diese positive Entwicklung des Boule-Sports bei der Eiche nicht gegeben. Freunde haben schon wegen Peters Daueranwesenheit ein Schild mit der Aufschrift „Peters Wohnzimmer" aufgestellt. Keine Ironie, sondern Dankbarkeit für sein Engagement. Leider konnte wegen mangelnder finanzieller Mittel der Erdaushubwall an der Grenze zu den Schrebergärten nicht begrünt werden.
Beim Boule kann jeder mitmachen. Durch die günstige Ausstattung und die lockeren Regeln begeistert

dieser Freizeit-Sport immer mehr Menschen. Anfänger, Neugierige wie Gastspieler, sind jederzeit herzlich willkommen. Dass Boule nicht nur ein Sport für Männer ist, sieht ein jeder, der schon einmal eine Boule-Bahn besucht hat. Auch bei der Eiche sollen Frauen die Boule-Kugel in die Hand nehmen und sich an diesem schönen Sport und der Geselligkeit erfreuen.
Boulesport ist fördernd für Geist und Körper. Dabei werden Koordination und Konzentration, sowie Ausdauer und Präzision gefordert und geschult. Technik und Taktik. Beides gemeinsam ergibt eine runde Sache. Und: „Wer Boule versteht, der versteht auch den Sinn des Lebens"! Das zumindest behaupten die Franzosen. Und die müssen es ja wissen, schließlich haben sie das Spiel mit den Kugeln erfunden.
Jeder Mann und jede Frau, ob jung, ob älter, ist zum Eiche-Boule herzlich eingeladen und immer willkommen.

Werner Schmidt

Einladung zum 1. Bouleturnier

Am: Samstag, den 19. Juli 2014
Um: 13.00 Uhr (Auslosung der Gruppen)
Auf: den Bouleplätzen an unserer Tennisanlage

Unser 1. Vereinsbouleturnier ist offen für alle Mitglieder und deren Angehörige. Gespielt wird mit 2 Spieler (Mannschaft) gegen 2 Spieler (Doublette). Jede Abteilung kann mehrere Mannschaften melden. Gespielt wird bis 13 Punkte.

Die Spielegegner für die Gruppenspiele werden ausgelost. Für Essen und Trinken wird gesorgt (Kuchenspende erwünscht).

Absage nur bei starkem Regen. Flüssige Preise für die Erstplatzierten.
Genügend Spielkugeln vorhanden.

Verpflichtend ist, dass alle Teilnehmer eine Kopfbedeckung ihrer Wahl tragen.

Meldungen der Teilnahme und Spielerzahl bis 9. Juli 2014 bei:

Bernhard Beringer	Werner Schmidt
06074-95114	0611-9601615
Bernhard-behringer@web.de	L.Werner.Schmidt@t-online.de

Hapkido als Schulprojekt

„Der Anfang ist die Hälfte des Weges" (Koreanisches Sprichwort).

Eigentlich wollten die handvoll Schüler der Mathildenschule - einer Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Offenbach – nur eine kurze Demonstration für Ihre Teakwon Do Arbeitsgemeinschaft vor Ihrem Lehrer geben. Teakwon Do ist eine koreanische Kampfkunst, die mit dem Hapkido eng verwandt ist – viele Tritt- und Schlagtechniken sind gleich und verwenden auch dieselben koreanischen Fachausdrücke. Und wie es sich so ergab, war eben dieser Lehrer unser Vereinskamerad und sportlicher Leiter der Hapkido Abteilung, Sascha, der den Schülern fachkundigen Rat zu geben wusste.

Diese waren sowohl von der technischen als auch sportlichen Kompetenz derart beindruckt, dass sie über mehrere Wochen den Wunsch äußerten, mit dem Training in Hapkido beginnen zu können. Sie bekamen diese Chance als Sascha vor einigen Monaten im Rahmen eines Schulprojektes ein festes sowie ein optionales Training am frühen Nachmittag organisierte. Im Rahmen des Trainings wurde insbesondere an sportlicher Kondition und Koordination gearbeitet, des Weiteren wurden einfache Grundtechniken vermittelt.

Das Training innerhalb des Projektes ist noch fortdauernd, und es gibt derzeit Überlegungen, dies im Rahmen der schulüblichen offenen Vereinsangebote (Kooperation „Schule und Verein") zu festigen.

M. Heinrich

Kinderturnen ist ein Renner

Nach unserer Plakat-Aktion im Herbst letzten Jahres hat sich unsere Kitu-Gruppe gut gefüllt. Es schauen auch immer wieder einmal Schnupper-Kinder vorbei. Viel Spaß haben die kleinen Turn-Cracks beim Ausprobieren der Turnlandschaften, bei den Spielen, Staffelwettkämpfen und kleinen musikalischen Einlagen. Die Zeit vergeht wie im Flug. Und die kleinen Turner und Turnerinnen freuen sich schon auf die nächste Übungsstunde.

Doch leider wachsen auch immer wieder Kinder aus unserer Gruppe heraus. Die würden sich sehr freuen, wenn es auch ein Turnangebot für Ältere (ab 1. Klasse) gäbe.

Also Übungsleiter, oder die es gern werden wollen meldet euch!!! Die Kitu Kids warten schon sehnsüchtig darauf!!!

Andrea Wernig

Allerhand los auf den Tennisplätzen

Nachdem die Tennisplätze bereits im März wieder hergerichtet wurden, startete die Tennisabteilung mit einem Angrillen im Mai in die neue Saison. Auch in 2014 stehen bei uns wieder der Spaß am Sport und an der Bewegung, sowie die Geselligkeit im Vordergrund.

Aber auch Wettbewerbe können angeboten werden. Mitte Mai startete wieder die sogenannte Medenrunde. Erläuterungen zu den Medenspielen findet ihr im nächsten Artikel.

Wir haben in diesem Jahr wieder zwei Mannschaften gemeldet. Einmal die Herren 30, die in dieser Klasse 2013 einen guten vierten Platz erreichten und die Herren 65, in Spielgemeinschaft mit DJK BW Bieber. Zur Erinnerung, im vergangenen Jahr spielte die Spielgemeinschaft noch bei den Herren 60, gewann alle Spiele und stieg als Gruppenerster auf. Durch die Neumeldung bei den Herren 65 muss nun die Mannschaft wieder in der unteren Klasse starten. Eine Besonderheit gilt es anzumerken: Die

Herren 65 spielen in der Medenrunde immer Mittwoch um 10 Uhr. Das bedeutet, dass bei Heimspielen an diesen Tagen bis in den Nachmittag hinein alle Plätze belegt sind. Nach den Spielen, beim traditionellen Grillen und lockeren Zusammensein der beiden Mannschaften, können die Tennisplätze natürlich wieder genutzt werden.

Trainingszeiten der Herren sind weiterhin Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr. Die Damen treffen sich nach Absprache, freitags läuft das Jugendtraining.

Für alle Gruppen in allen Altersklassen gilt: Wir benötigen neue Spieler und Spielerinnen. Wer Interesse hat Tennis zu spielen, wende sich an eines der Mitglieder oder an den Tennisvorstand. Wir freuen uns auch gern auf Tennisanfänger.

Ausblick

Wir planen nicht nur die aktive Teilnahme der Tennisabteilung beim Eiche-Familientag am 14.9.2014, sondern auch wieder einen Saisonabschluss mit einer Ausflugsfahrt im Oktober.

Mülltrennung

Gab es in der Vergangenheit immer wieder Diskussionen, wohin mit unserem Müll, kommt seit dem 1.4.2014 nun noch die Biomüllsammlung in Offenbach hinzu. Da wir keine städtische Müllabfuhr haben, muss unser anfallender Müll selbst entsorgt werden. Wir haben uns nun neu organisiert und bitten alle Tennishütten- und Tennisplatznutzer um Mitwirkung. Bitte trennt unseren Müll in „Gelben Sack", „Biomüll" und „Restmüll", aber auch in „Glas" und „Papier" - und nehmt ihn bitte selbst wieder mit. In der Tennishütte findet ihr bei Bedarf auch Beutel zum Transport.

Eine erfolgreiche Saison wünscht

Eberhard Wernig, Abteilungsleiter Tennis

Was bedeutet Medenrunde?

Die Medenspiele sind die Saisonspiele für Herren in Deutschland, von der Bundesliga bis hin zur Kreisebene. Sie wurden nach Carl August von der Meden benannt, einem ehemaligen Präsidenten des Deutschen Tennis Bundes. Bei den Damen heißt es übrigens Poensgenspiele, nach Dr. h. c. Ernst Poensgen. Ursprünglich waren die Medenspiele Vereinsmeisterschaften, seit 1948 wurden

sie als Meisterschaften der Landesverbände ausgetragen. Die Medenspiele (Spiele der Erwachsenen) werden in den einzelnen Verbänden ausgetragen. Die Verbände sind wiederum in einzelne Bezirke aufgeteilt. Es gibt eine eigene Wettspielordnung. Bei einem Medenspiel werden neun Punkte (6er-Mannschaft) oder sechs Punkte (4er-Mannschaft) ausgespielt. Die Spieler einer Mannschaft werden von 1 bis 6 bzw. von 1 bis 4 durchgezählt. Die Position der Mannschaftsaufstellung ergibt sich aus einer vergebenen Leistungsklasse, die vor der Saison bereits feststeht. Mit vielen Siegen kann man seine Leistungsklasse für die nächste Saison verbessern.

Es werden sechs bzw. vier Einzelspiele ausgespielt, in welchen der erste Spieler der einen Mannschaft gegen den ersten der anderen Mannschaft antritt usw. Im Anschluss werden drei bzw. zwei Doppel gespielt, die ebenfalls durchnummeriert sind. Zu den Doppeln können Spieler ausgewechselt werden, weshalb ein Team bei einem Wettkampf bis zu 12 bzw. 8 Spieler einsetzen kann. Die Reihenfolge bestimmt die Summe der Platzierungen der zwei Spieler. Das erste Doppel spielt gegen das erste Doppel usw. Für jedes gewonnene Match gibt es einen Punkt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten hat gewonnen. Bei 4er Mannschaften ist auch ein Unentschieden möglich.

Die Spiele im Sommer finden in der Regel in der Zeit von Mai bis Juli auf Außenplätzen statt. Eine Gruppe besteht dabei normalerweise aus sechs bis acht Teams, die gegeneinander (jeder gegen jeden) antreten. Es findet nur jeweils ein Spiel zwischen zwei Mannschaften statt, es gibt also keine Hin- und Rückrunde. Die Medenspiele werden in vielen verschiedenen Altersklassen ausgespielt. Die ältesten Klassen, die derzeit angeboten werden, sind die der Über-80-Jährigen. Die Jugendklassen umfassen klassisch drei Altersklassen: Bambini (gewöhnlich gemischte Klasse für Jungen und Mädchen der Altersklasse (U12), Knaben und Mädchen (jeweils U14) und Junioren und Juniorinnen (U18).

Tennis Herren 65 Spielgemeinschaft hat sich bewährt

Die Mannschafts-Spielgemeinschaft (MSG) der Tennis-Herren der DJK Eiche Offenbach mit der DJK blau-weiß Bieber ist in der Altersgruppe 65 erfolgreich in die Medenspiele gestartet.

Die ersten beiden Spiele gegen Maintal/ Dörnigheim und gegen Dietesheim wurden jeweils mit 5:1 gewonnen. Die

Spielgemeinschaft, inzwischen in vielen Vereinen und Sportarten ein bewährtes Modell noch Mannschaften in den sportlichen Wettkampf schicken zu können, hat sich auch bei unserer DJK Eiche sportlich und kameradschaftlich bewährt.

70 Jahre Winfried Grau

Früher aktiver Fußballspieler, später aktiver Tennisspieler, jetzt aktiver Bouler. Winfried Grau war und ist stets ein vorbildlicher Sportler, dem auch immer die Vereinsgemeinschaft am Herzen liegt. Wenn auf dem Eiche-Gelände irgendwas mit Holz zu machen war: Winfried war zur Stelle. Der Grill-Stand und die Verkleidung der Pergola sind deutliche Beispiele seiner Aktivitäten.
Bei seiner Geburtstagsfeier auf dem Tennisgelände gratulierten zahlreiche Gäste, mit denen Winfried sportlich und/oder privat die vergangenen Jahre verbracht hat.
Die DJK Eiche dankte Winfried für seine Verdienste um den Verein mit einer bebilderten Torte.

Erfolgreiche Bezirksendrangliste

Bei der Bezirksendrangliste am 14./15.6.2014 in Erfelden hat sich Edin Donlagic bei den B-Schülern mit einer Bilanz von 14:1 Spielen als Gesamtzweiter für die Hessische Rangliste (TOP 32) am 14.9.2014 in Gräfenhausen qualifiziert. Eine starke Leistung über zwei Tage. Gegen den Gesamtsieger Ben Faust von TTC Heppenheim konnte er sogar 3:1 gewinnen. Nur das schlechtere Satzverhältnis verhinderte den 1.Platz.

Unser Youngstar, Alessandro Felzer hat als C-Schüler bei den bis zu 2 Jahre älteren B-Schülern nach zwei anstrengenden Tagen in der Gesamtwertung den 12.Platz belegt. Ein paar knappe 2:3 Niederlagen haben ein noch besseres Abschneiden verhindert. Das lässt hoffen für das nächste Jahr. Bei den C-Schülern ist Alessandro bereits für die Hessische Rangliste vornominiert.

Lucas Bruno

Liebe Eiche-Mitglieder!

Am Mittwoch, den 14.Mai 2014 ist unser treues und langjähriges Vereins- und Vorstandsmitglied Norbert Müller überraschend und völlig unerwartet verstorben. Zwar wussten wir, dass Norbert sich schon lange mit gesundheitlichen Problemen quälte. Aber nichts deutete darauf hin, dass er so schnell sterben könnte.
Für seine Frau Renate und die Familie ist der Tod von Norbert ein großer Verlust. Er war immer ein ruhiger und verständiger Ehemann, Vater und Opa. Er wird der Familie sehr fehlen.

Aber auch wir, von seiner DJK Eiche, werden Ihn sehr vermissen. Er war nicht zufällig, sondern ganz überzeugt Mitglied in unserem katholischen DJK Verein. Schon in frühester Jugend war er am Sport interessiert. Ganz besonders hatte er aber Gefallen am Faustball gefunden. So war er in den sechziger und siebziger Jahren, der Blütezeit unserer DJK Eiche Faustballabteilung, ein engagierter und fleißiger Mitorganisator großer Faustballturniere mit bis zu 70 Mannschaften aus ganz Deutschland.

Von großer Bedeutung waren aber auch für Ihn die Kontakte mit unseren DJK Freunden aus Berlin, Hannover, Nürnberg, um nur einige wenige der wichtigsten Partner zu nennen. Bei den vielen Treffen mit unseren Freunden sowohl in Offenbach als auch in den Partnerstädten, war Norbert immer dabei, natürlich auch mit der Familie.

Auch nachdem er selbst nicht mehr aktiv Sport treiben konnte, nahm er regelmäßig mit Rat und Tat an den Vorstandssitzungen teil.
Für seine Verdienste um unsere DJK Eiche und im Besonderen um die Faustballabteilung hat er zahlreiche Ehrungen erhalten. Er wusste aber auch, dass diese Ehrungen nicht unwesentlich seiner lieben Frau Renate und Ihrem Engagement für unserem Verein zuteil wurden.

Mit Norbert Müller hat die DJK Eiche nicht nur ein überaus treues Mitglied sondern ganz besonders einen guten Freund verloren, der sich um unseren DJK Verein verdient gemacht hat.

Wir werden unseren Freund Norbert Müller in guter Erinnerung behalten und Ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Klaus Bodensohn
Ehrenvorsitzender

17 Freud' und Leid

Wir gratulieren zu nachstehenden besonderen Geburtstagen unserer Mitglieder in der Zeit von Juli 2014 bis Dezember 2014

Name	Vorname	Tag	Alter	Name	Vorname	Tag	Alter
Noack	Werner	02.Jul	81	Bodensohn	Fred	25.Sep	83
Reichert	Angelique	09.Jul	40	Faller	Ilse	25.Sep	83
Grundmann	Roland	11.Jul	60	Krome	Silas	06.Okt	10
Süßer	Detlef	18.Jul	60	Duttine	Horst	09.Okt	81
Albert	Rudi	19.Jul	75	Löbrich	Hans	09.Okt	79
Bodensohn	Klaus	20.Jul	73	Lichtl	Heinz	10.Okt	83
Bachfeld	Ottilie	24.Jul	71	Rebell	Josef	16.Okt	96
Streubel	Georg	24.Jul	78	Helbing	Karl-Heinz	25.Okt	79
Blumör	Josef	22.Aug	83	Röhricht	Brigitte	05.Nov	76
Hartmann	Klaus Hermann	01.Aug	75	Wilfling	Hagen R.	08.Nov	72
Schröck	Peter	16.Aug	74	Greb	Bernhard	12.Nov	80
Schmidt	Werner	02.Aug	72	Helling	Dietlinde	14.Nov	74
Stoll	Elke	29.Aug	72	Hohe	Elisabeth	16.Nov	81
Greb	Karin	07.Aug	70	Klein	Marlene	19.Nov	72
Jeidler	Beate	05.Aug	60	Rodenhausen	Hannelore	26.Nov	74
Bujan	Sascha	20.Aug	50	Nitsche	Regine	28.Nov	60
Roller	Günter	06.Sep	78	Scondo	Inge	28.Nov	73
Ochsenreiter	Heinz	15.Sep	77	Schuhl	Wolf Udo	05.Dez	71
Maurer	Werner	18.Sep	74	Löw	Kurt	07.Dez	76
Ackermann	Susanne	19.Sep	71	Henkel-Kleemann	Anna	24.Dez	50
Heumann	Jörg	19.Sep	72	Ackermann	Klaus	29.Dez	74

Haben wir noch jemanden vergessen?

Geburtstagsliste

Einem Ondit zufolge begibt sich der Verfasser der Geburtstagsliste im Eiche-Blättchen Nr. 62 auf nicht ganz ungefährliches Terrain*, indem er einige Mitglieder durch eine falsche Alters-angabe nicht in Würde altern lässt. Oder gibt es einen bewussten Zusammenhang mit der „Feierlust" des Verfassers?

*Siehe die Veröffentlichung von Zahlen eines nicht unbedeutenden Automobilclubs

Willkommen bei der Eiche

Kadir Dulay
Kerem Kutlu
Chiara Zoll

Christiane Adlung
Asude Yilmaz
Kevin Russ

Alara Ertüren
Anita Albert

Natalie Cwikla
Guiliana Bosa

Veranstaltungen und Termine

DATUM	ABTEILUNG	WAS	WO
19.07.14	DJK Eiche	1. Bouleturnier	Am Grix, 13.00 Uhr
02.08.14	Stadt OF	Lichterfest	Büssing Park, 19.00 Uhr
14.09.14	DJK Eiche	Familientag	Am Grix, 12.00 Uhr
18.10.14 19.10.14	Tischtennis	Offenbach-Cup	
07.11.14	Freizeit	Kegeln	Apfelwein Klein, 19.00 Uhr
07.12.14	DJK Eiche	Seniorenadvent	Dreifaltigkeit, 15.00 Uhr
18.02.15	DJK Eiche	Mitgliederversammlung	Dreifaltigkeit, 19.00 Uhr

Hertz®

Autovermietung

Agentur Rolf Günther Hohe

PKW - Transporter - LKW

Offenbach
Senefelderstraße 164
63069 Offenbach am Main
Tel.: 069/83837555
E-Mail: hertz-hohe@gmx.de

Dietzenbach
Justus-von-Liebig-Straße 24-26
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074/2115920

24 Stunden Notdienst
Rhein/Main Tel.: 0177/4790307

✸ Wochenendspezial
✸ Unfallersatz

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Finanzberatung
Reine Vertrauenssache ...

· Innovative Produkte
· Intelligente Lösungen
· Kompetenter Service

Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel!

Ob Bausparen, Finanzieren, Vorsorge oder Immobilie – es kommt immer auf die optimale Beratung an. Und da sind Sie bei uns genau richtig. Wir sorgen dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen!

Als LBS-Profis stehen wir Ihnen jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung! Termin vereinbaren genügt.

Ihr LBS FinanzCenter am Kaiserlei

Horst Nitsche
Gebietsleiter
Strahlenbergerstraße 13
63067 Offenbach

Telefon: 069 814177
Telefax: 069886547
E-Mail: horst.nitsche@lbs-ht.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mein Verein

Basketball

Spielgemeinschaft mit
DJK Aschaffenburg
Udo Tschatsch 069-81 23 33

Boule

Jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr
Eiche-Anlage „Am Grix"
Werner Schmidt 0611-960 1615

Freizeit

Karin Greb
06182-82 92 47
Treff zu Spiel und Plausch
Tennishütte „Am Grix"

Jeden 4. Freitag im Monat,
15. 00 Uhr

Weitere Veranstaltungen, Ausflüge,
Besichtigungen und Kegelabende
nach Vorankündigung

Fußball „Alte Herren"

Spielegemeinschaft mit
FC Germania Bieber

Ingo Sommer
06104-79 74 24

Fußball Sondermann-schaft

Klaus Jung
Eiche-Anlage „Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten:
Sa. 15.00 - 17.00 Uhr
So. 11.00 - 13.00 Uhr

Gymnastik Nordic Walking

Marion Jäger
069-84 84 79 45
Aula Waldschule, Tempelsee

Trainingszeiten:
Di. 18.00 - 19.30 Uhr

Hapkido

Andreas John
069-82 36 38 63
Angelique Reichert
069-20 73 27 12

Übungsraum „Dojang"
Eiche-Anlage „Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten bitte telefonisch
erfragen

Kinderturnen

Stefanie Wernig
069-85 17 98

Humboldtschule

Trainingszeiten:
Mi. 16.00 - 17.00 Uhr

Tennis

Eberhard Wernig
069-85 17 98
Eiche Tennisplätze
„Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten:
Di. ab 17.00 Uhr
Do. ab 17.00 Uhr

Tischtennis

Alexander Zörb
06108-61 92 65
Trainings– und Spielort
Turnhalle Lauterbornschule
Trainingszeiten:
Mo. 19.30 - 22.00 Uhr
Di. 20.00 - 22.00 Uhr
Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Jugend
Di. 18.00 - 20.00 Uhr
Fr. 17.00 - 19.00 Uhr